

„Ihre 5 Aufführungen 2022/2023“

232,50 €  
inklusive  
Busfahrt



**inkultur**  
BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

**Bustransfer preiswert und bequem direkt zu den kulturellen Highlights in Hamburg und Norderstedt. Spielplanänderungen vorbehalten.**

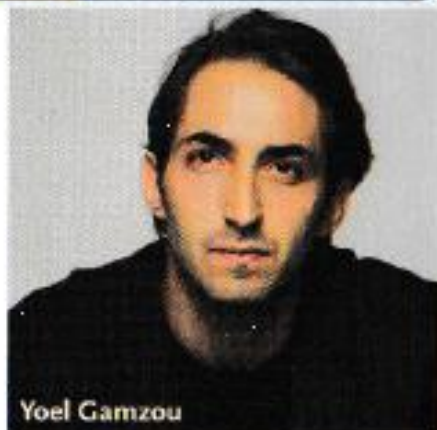
## STAATSOOPER HAMBURG

### CARMEN

Oper von Georges Bizet

**1. 7. OKTOBER 2022**  
Fahrt Freitag, 19.00 Uhr

In französischer Sprache  
Inszenierung und Bühne: Herbert Fritsch  
Musikalische Leitung: Yoel Gamzou  
Zum Spielzeitauftritt 22/23 wird Bizets „Carmen“, ein Klassiker der Opernliteratur, neu inszeniert von Herbert Fritsch und unter der Musikalischen Leitung von Yoel Gamzou. In der Titelpartie ist Maria Kataeva zu erleben, Tomislav Mužek als Don José und Kostas Smoriginas als Escamillo.



Yoel Gamzou

Es ist das Schicksal einer attraktiven Fabrikarbeiterin aus Sevilla, einer umschwärmten, selbstbewussten Frau. In Don José trifft Carmen einen Mann, der ihr rettungslos verfällt, sie aber auch einengt durch seine Liebe. Im Konflikt zwischen ihrer Freiheit und dieser Liebe entscheidet sie sich für die Freiheit. Don José kann und will das nicht akzeptieren und tötet Carmen. Heute bezeichnet man eine solche Tat als Femizid: Frauen werden getötet, weil sie Frauen sind.

## DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

### DER KIRSCHGARTEN

Schauspiel nach Anton Tschechow

**2. 28. NOVEMBER 2022**  
Fahrt Montag, 19.30 Uhr



Regie: Katie Mitchell

Ein Stück zum drängenden Thema unserer Zeit: der Klimakatastrophe. Regisseurin Katie Mitchell widmet sich Anton Tschechows „Der Kirschgarten“ aus ungewöhnlicher Perspektive: Sie stellt die Natur, die Bäume als stumme Zeugen des Geschehens und damit die Bedrohung des existentiellen Ökosystems unseres Planeten ins Zentrum ihrer Betrachtung.

Unsere Wahrnehmung wird sich neu ausrichten müssen auf die Bedrohung des existentiellen Ökosystems unseres Planeten. Wie konnte es überhaupt so weit kommen, dass die Generation der Kirschgartenbesitzer bisher nicht nachhaltig darauf reagiert hat, dass wir nur auf Pump leben - auf Kosten der Natur?

## ELBPILHARMONIE - GROSSER SAAL

**ANDREY BOREYKO**  
Philharmoniker Hamburg

**3.** **19. DEZEMBER 2022**  
Fahrt Montag, 20.00 Uhr



**Dirigent: Andrey Boreyko**  
**Sopran: Joanna Freszel**

Obwohl von großen Komponisten geschätzt und anerkannt, ist Alexander Loxschin ein Unbekannter. Dabei hat der 1920 geborene Komponist elf Sinfonien hinterlassen, die fast alle Dichtungen aus verschiedenen Kulturen zur Grundlage haben: „Margaretes Lieder“ entstanden 1973, Boris Pasternak hat die Goethe-Texte ins Russische übertragen. Mitte der zwanziger Jahre, mit 19, schrieb Schostakowitsch seine erste Sinfonie. Ein Geniestreich, der ihm auf Anhieb Anerkennung brachte.

**Giya Kancheli: Morning Prayers für Kammerorchester und Tonband**  
**Alexander Loxschin: Lieder der Margarete. Drei Szenen aus Goethes „Faust“ für Sopran und Kammerorchester**  
**Gustav Mahler: Symphonischer Satz „Blumine“**  
**Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10**  
**Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10**



## KULTURWERK AM SEE

### DINGE, DIE ICH SICHER WEISS

4. **13. JANUAR 2023**  
Fahrt Freitag, 19.30 Uhr

Schauspiel von Andrew Bovell

Regie: Adelheid Mütter

Mit Christoph Tomanek, Maria Hartmann, Nina Petri, Rune Jürgensen, Maximilian von Mühlen, Roxana Safarabadi

Ein Glücksfall für das Theater – und ein Fest für Schauspieler und Schauspielerinnen ist dieses humorvoll melancholische, auch an deutschsprachigen Theatern viel gespielte Well-made Play, in dem jedes Wort an der richtigen Stelle steht.

Ein wunderbares vielschichtiges Stück, das das Publikum unmittelbar erreicht: über starke Bindungen, Geborgenheit, Liebe, Verlust, ungelebte und verwirklichte Träume, d. h. über all das, was an existenzielle Erfahrungen rührt, die wohl jeder im Laufe seines Lebens macht.

## KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

### VORHANG AUF FÜR CYRANO

5. **23. MÄRZ 2023**  
Fahrt Donnerstag, 19.30 Uhr

Komödie von Alexis Michalik



Regie: Christopher Tölle

Mit Esther Agricola, Matthias Btitschgi, Philip Butz, Oliver Dupont, Peer Martiny, Adisat Semenitsch, Jörg Seyer, Dirk Schoedon, Birthe Wolter u.a.

„Vorhang auf für Cyrano“ ist eine Liebeserklärung an das Theater, ein Schauspiel-Fest voller Phantasie für alle, die die Welt des Theaters lieben. Eine mitreißende, temporeiche Komödie, bei der 12 Schauspielerinnen und Schauspieler in mehr als 45 Rollen schlüpfen. Erzählt wird die fiktive Entstehungsgeschichte von „Cyrano de Bergerac“ 1897 in Paris. Der junge Autor Edmond Rostand schreibt Theaterstücke, die keiner sehen will. Kurz vor seinem finanziellen Ruin macht er die Bekanntschaft mit dem berühmten Schauspieler Constant Coquelin, der in seinem neuen Stück eine Rolle übernehmen möchte. Die Premiere soll allerdings schon in drei Wochen stattfinden. Wie soll Edmont das schaffen?